

# Gegen Psychoterror am Arbeitsplatz

**ELMSHORN:** Mobbing-SH-Gruppe informiert in der Marktpassage

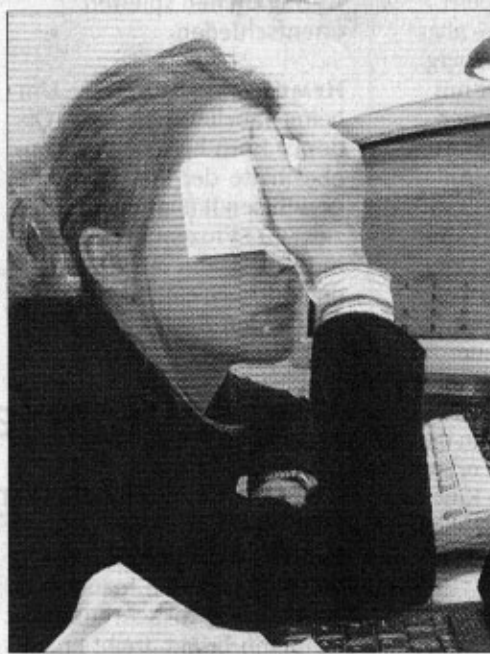
Die Mobbing-Selbsthilfegruppe Kreis Pinneberg nimmt am 3. Selbsthilfengruppentag in der Marktpassage teil.

Für Sonnabend, 3. November, wird der 3. Selbsthilfengruppentag in Elmshorn organisiert. Mit dabei in der Marktpassage in der Zeit von 10 bis 14 Uhr: Die Mobbing-Selbsthilfegruppe Kreis Pinneberg. „Mobbing am Arbeitsplatz ist kein Problem von einzelnen Personen. Laut einer Mobbing-Studie erleben rund 1,5 Millionen Menschen Tag für Tag den Psychoterror der wi-

derlichsten Art am Arbeitsplatz“, erzählt Günther Kollenda Gründer der Mobbing-selbsthilfegruppe. Angst vor der Arbeitslosigkeit bei Betroffenen, Desinteresse und Gleichgültigkeit von Vorgesetzten und Unternehmensmanagern prägen das Arbeitsklima in vielen Unternehmen. „Die Mobbing-Attacken können für die Betroffenen weitreichende Auswirkungen haben: Der Verlust des Arbeitsplatzes, vielfältige Erkrankungen, gesundheitliche Schädigungen bis zur generellen Arbeitsunfähigkeit und die Bedrohung der persönlichen so-

wie familiären Existenz sind sehr häufig die Folgen“, so Kollenda. Auf dem Elmshorner Selbsthilfegruppentag möchte sich die Mobbing-Selbsthilfegruppe den Bürgern Fragen und Diskussionen von selber Betroffenen oder Interessierten stellen. Die Tätigkeiten der Mobbing-Selbsthilfegruppe umfassen Prävention, Aufklärung, Hilfestellung und Prozessbegleitung. Fachvorträge von Spezialisten unterstützen ihre Aktivitäten.

Weitere Informationen gibt es unter (0 41 22) 528 93 oder unter [www.mobbing-selbsthilfe.de](http://www.mobbing-selbsthilfe.de). (uma)



Mobbing-Opfer leiden vielfach an körperlich Erkrankungen.